

FDP-Fraktion (Anfrage Nr. 0520/2012)
--

Eingereicht am 01.03.2012 um 09:30 Uhr.

Ratsversammlung 22.03.2012

Anfrage der FDP-Fraktion zum barrierefreien Tourismus in Hannover

Hannover befindet sich auf dem Weg in eine Inklusive Stadt. Hannover will eine offene und möglichst barrierefreie Stadt werden, die Menschen mit körperlichen, seelischen oder psychischen Einschränkungen eine aktive Teilhabe am Alltag ermöglicht. Auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ist die Thematik der Barrierefreiheit immer dringender. Das Deutsche Seminar für Tourismus geht davon aus, dass rund 5 Mio. Menschen der Generation 65+ mobilitäts- oder aktivitätseingeschränkt sind und auf barrierefreie Angebote auch in ihrer Urlaubsgestaltung angewiesen sind. In diesem Bevölkerungssegment unternehmen, so die Organisation, rund ¼ weniger eine jährliche Urlaubsreise als der sonstige Bevölkerungsdurchschnitt. Das ist vor allem der mangelnden Vereinbarkeit von Mobilitätseinschränkung und Reisen geschuldet. Nicht nur das hier liegende ökonomische Potential des Kulturstandorts Hannover, sondern auch der eingeschlagene Weg zu einer Inklusiven Stadt machen diese Beobachtungen für die Stadt Hannover sehr interessant.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie sehen die Möglichkeiten zu barrierefreiem Tourismus in der LHH aus?
2. Ist die Verwaltung über Möglichkeiten zur Zertifizierung als barrierefreie Tourismusregion informiert?
3. Hat die Verwaltung in Bezug auf die Verbesserung der Angebote barrierefreien Tourismus bereits eine Strategie?

Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 28.02.2012